Intralipid

Inhaltsverzeichnis

- 1 Was ist Intralipid?
- 2 Was ist der Wirkmechanismus auf die Gebärmutter?
  - 2.1 Mögliche Indikationen:
  - 2.2 Zeitpunkt/Häufigkeit der Infusionen:
    - 2.2.1 1. Schema:
    - 2.2.2 2. Schema:
- 3 Quelle

Intralipid kann bei Implantationsversagen verabreicht werden

Bei manchen Patientinnen werden mehrfach Embryonen von guter Qualität eingesetzt, und dennoch kommt es zu keiner Schwangerschaft. Dies stellt ein großes Problem dar, weil nur bedingt Therapiemöglichkeiten bestehen. Bei manchen Frauen kann ein „überaktives" Immunsystem der Grund dafür sein, sowohl für mehrere aufeinanderfolgende Fehlgeburten als auch für Implantationsversagen. Wenn das Immunsystem einen erhöhten Anteil an natürlichen Killerzellen aufweist, kann eine Therapie mit Intralipid eine erfolgversprechende Therapieoption sein.

1 Was ist Intralipid?

Intralipid ist eine intravenöse, auf Sojabohnenöl basierende pflanzliche Emulsion, die eigentlich zur künstlichen (intravenösen) Ernährung entwickelt wurde und seit Jahren u.a. in der post-chirurgischen Nachsorge routinemäßig benutzt wird. Es beinhaltet keine Blutderivate wie zum Beispiel die Immunglobuline.

2 Was ist der Wirkmechanismus auf die Gebärmutter?

Der genaue molekulare Wirkmechanismus ist noch unbekannt. Intralipid unterdrückt die Aktivität der natürlichen Killerzellen. In diversen Studien (WELCHE?) konnte gezeigt werden, dass mittels einer solchen Therapie sowohl die Implantations-, als auch die Lebendgeburtenrate günstig beeinflusst werden konnte.

2.1 Mögliche Indikationen:

· wiederholte Fehlgeburten oder biochemische Schwangerschaften ohne nachweisbare Ursache

· Autoimmunerkrankungen wie z.B. Hashimoto-Thyreoiditis

· Gerinnungsstörungen

Intralipid wird über ca. 60-120 Minuten infundiert.

2.2 Zeitpunkt/Häufigkeit der Infusionen:

2.2.1 1. Schema:

Das Intralipid wirkt nicht sofort. Daher sollte die **erste** Infusion zwischen dem 5.-10.ZT im Vorzyklus begonnen werden, die **zweite** Infusion am 23.-28.ZT des Vorzyklus.

Die **dritte** Infusion findet zwischen dem 3.-5. Zyklustag im Transferzyklus, die vierte Infusion dann beim dem positiven Schwangerschaftstest statt.

Die weiteren Intralipid Behandlung kann je nach dem aktuellen Zustand alle 4 Wochen bis zur ca 12. SSW fortgeführt werden.

2.2.2 2. Schema:

Die **erste** Infusion wird am Tag der Punktion (ca eine Woche vor dem Embryotransfer) gegeben. Die **zweite** Infusion ca 2 Wochen nach dem Embryotransfer. Die **dritte** Infusion bei dem per Ultraschall bestätigten Herzschlag.

Die weiteren Intralipid Behandlung kann je nach dem aktuellen Zustand alle 4 Wochen bis zur ca 12. SSW fortgeführt werden.

Über die Anwendung und Termine der Intralipid Infusionen soll Ihr behandelnder Arzt für Immunologie entscheiden.

3 Quelle

http://www.healthcare-at-home.de/krankheiten/im…usionstherapie/